



Archäologisches Museum Hamburg & Stadtmuseum Harburg

FASSUNG VOM 22.07.2025 SEITE 1/6





ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG & STADTMUSEUM HARBURG

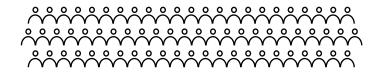
Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert eine archäologische Erlebniswelt, die einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vorund Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Auf einer Ausstellungsfläche von über 1.300 qm schickt das Museum die Besuchenden auf eine spannende Reise durch die Zeiten, ergänzt um Mitmachaktionen und Sonderprogramme aus der Welt der Archäologie.

Stadtmuseum Harburg: Mit dem "Planet Harburg" wurde eine neue Museumsdependance in einem ehemaligen Kaufhaus im Herzen Harburgs eröffnet. Hier zeigt das Museum laufend gleich mehrere Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen der Harburger Stadtgeschichte anhand von historischen Fotos und Dokumenten.

Außenstellen des Museums: Neben den Häusern für die Dauer- und Sonderausstellungen gehören historisch bedeutsame Orte wie die Bischofsburg in der Hamburger Innenstadt und der idyllische

Archäologische Wanderpfad in der Fischbeker Heide zu den Außenstellen des Museums. Das Archäologische Museum Hamburg nimmt außerdem die Aufgabe der staatlichen Bodendenkmalpflege für die Freie und Hansestadt Hamburg und für den niedersächsischen Landkreis Harburg wahr.

Das Archäologische Museum Hamburg ist Teil der Initiative Elf zu Null - Hamburger Museen handeln, deren Ziel es ist, die ökologische Transformation der teilnehmenden Häuser voranzutreiben und ihren Teil zur Bekämpfung der Klimakrise beizutragen.



94.511
Besucher*innen





6.542,5 m² Nettogrundfläche





ALLE INFOS ZUR METHODE → SIEHE ANHANG

FASSUNG VOM 22.07.2025 SEITE 2/6





BEOBACHTUNGSRAHMEN SYSTEMGRENZEN

Bilanziert wurden neben dem Archäologischen Museum und dem Stadtmuseum Harburg die beiden Außendepots des Museums. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2023 – 31.12.2023 gesetzt. Als Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen herangezogen. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Gemäß dem CO2-Kulturstandard wurden Daten aus den Bereichen Wärme, Strom, Fuhrpark, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Warentransport, Anreise der Besuchenden, Einkauf Medien, IT-Dienstleistungen und Relevante Stoffströme (über die

Abfallmenge) abgefragt. Keine Emissionen wurden im Bereich Kühl- und Kältemittel ermittelt, da kein Wartungsbedarf bestand.

Dargestellt werden die Emissionen in den Kategorien Kernbilanz und Erweiterte Bilanz. Die Kernbilanz umfasst alle KBK- und KBK+- Themenbereiche mit Ausnahme der Anreise der Besuchenden. Die Erweiterte Bilanz umfasst alle Themenbereiche der Kernbilanz und die Anreise der Besuchenden und entspricht damit vollumfassend dem KBK+-Segment des CO₂-Kulturstandards.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM CO₂-KULTURSTANDARD UND ZUM VORGEHEN → SIEHE ANHANG

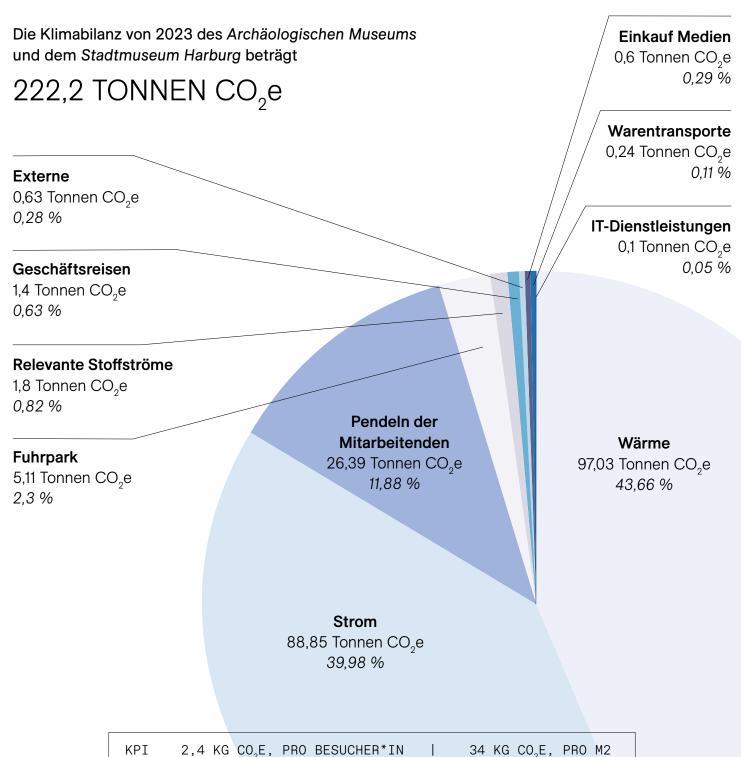
FASSUNG VOM 22.07.2025 SEITE 3/6





KLIMABILANZ 2023

KERNBILANZ



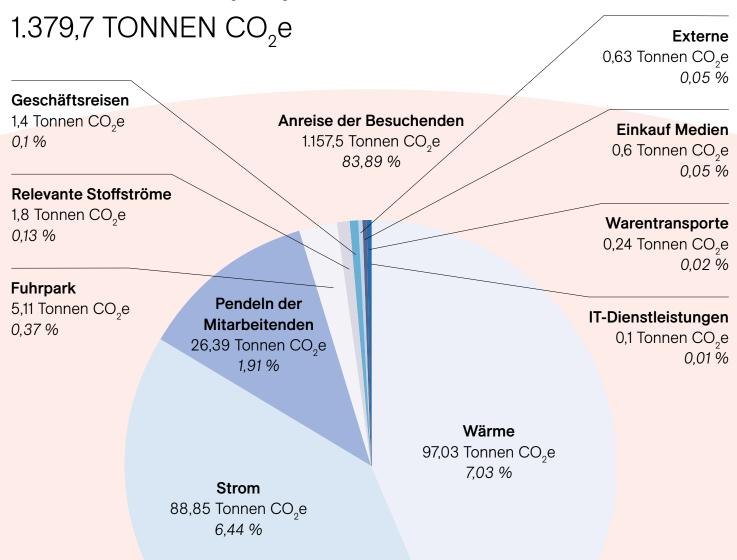
FASSUNG VOM 22.07.2025 SEITE 4/6





KLIMABILANZ 2023 ERWEITERTE BILANZ (KBK+)

Die Klimabilanz von 2023 des Archäologischen Museums und dem Stadtmuseum Harburg beträgt



KPI 14,6 KG CO,E, PRO BESUCHER*IN | 210,9 KG CO,E, PRO M2

Um sich einem realistischen Ergebnis im Themenbereich Anreise der Besuchenden anzunähern, wurde mit zuvor definierten Product Category Rules (PCRs) gearbeitet. Mehr Informationen zu den angewandten Elf zu Null-PCRs finden sich im Anhang.

FASSUNG VOM 22.07.2025 SEITE 5/6





IMPRESSUM

Anke Lotzow (Vorstandssekretariat und Gebäudemanagement, Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg)
Stefanie Schengel (Verwaltung und Controlling, Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg)
Kai Heitmann (Controlling MK&G, Netzwerkmanagement Elf zu Null)
Caroline Markiewicz (Netzwerkmanagement Elf zu Null)

Design: Leonie Sophie Werner

FASSUNG VOM 22.07.2025 SEITE 6/6